

## Jahresbericht 2011

<b>Brief des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>Zum Abschied</b>	<b>3</b>
<b>Operativer Bereich</b>	<b>4</b>
<b>Jungian Odyssey</b>	<b>4</b>
<b>Ombudsstelle</b>	<b>5</b>
<b>Kontakte 2011</b>	<b>5</b>

## Brief des Präsidenten

Murray Stein

Das Jahr 2011 war geprägt von der Feier anlässlich des 50. Todestag von C.G. Jung. Das ISAP führte aus diesem Anlass drei spezielle Veranstaltungen durch: Eine Vorlesungsserie und öffentliche Führungen unter der Mitwirkung von ISAP AnalytikerInnen im Museum Rietberg in Zusammenhang mit der Ausstellung zum "Roten Buch"; ein Symposium an der ETH zum Thema "C.G. Jung und der historische Kontext in den 30-er Jahren"; sowie ein eintägiges Memorial am 6. Juni im Kunsthaus Zürich. Diese Ereignisse wurden alle in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen durchgeführt; mit dem C.G. Jung-Institut in Küsnacht, dem Psychologischen Club, mit der Stiftung der Werke von C.G. Jung, der Schweizer Stiftung: Museum für Analytische Psychologie nach C.G. Jung, der Philemon Stiftung und der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH).

2011 war ein Jahr der Zusammenarbeit und der Kooperation mit einem breiten Spektrum von Gruppen, die ISAPs Interesse der Anerkennung von Jungs Werk und der Analytischen Psychologie in der Öffentlichkeit teilen.

Traurig mussten wir in diesem Jahr von unserem geliebten und geschätzten Lehranalytiker und Lehrer Dr. Mario Jacoby Abschied nehmen. Wir alle kannten ihn einfach unter dem Namen "Mario". So lange wir uns erinnern können, begegnete er uns mit Charme, Intelligenz und seiner liebevollen Präsenz. Wir ehrten ihn an ISAPs Eröffnungstee im März mit vielen Erinnerungen und mannigfaltigem Lob von Kollegen, die ihn jahrelang begleitet hatten, ebenso mit einem Büchlein, das ihm zu Ehren veröffentlicht wurde mit dem Titel: "Liber Amicorum" (Hrsg. Stacy Wirth und Murray Stein). Marios Gesundheit verschlechterte sich während des Sommers. Er starb schliesslich am 1. Oktober im Alter von 86 Jahren. Sein Begräbnis fand am 8. Oktober in Zollikon statt, wo er viele Jahre wohnte, im Beisein von Freunden und Kollegen. Wir alle waren tief beeindruckt von der Grabzeremonie, durchgeführt von Dr. Paul Brutsche, und von den vielen Worten der Anerkennung, die von Freunden und Kollegen ausgesprochen wurden.

Wenn ich auf die gegenwärtige Situation am ISAP schaue, so kann ich mit Zufriedenheit berichten, dass die Ausbildungsprogramme florieren. Wir sind nicht nur mit engagierten Dozierenden, sondern auch mit sehr begabten und talentierten Studierenden gesegnet. Die Studierenden-Organisation nahm engagiert am Austausch mit den AnalytikerInnen teil, über den gegenwärtigen Stand von ISAP und seiner Vision für die Zukunft, bei der Entwicklung von Programmen für Studierende, ihre Talente und Leistungen miteinander zu sprechen. Sie half auch tatkräftig in der Unterstützung von ISAPs Aktivitäten. Es ist eine Freude die nächste Generation von Jungschen AnalytikerInnen in

## Diplomierte 2011

**Mary Lynne Tomlinson** - *What Is It About a Mystery?*

**Anne Hoagland** - *Anne Morrow Lindbergh: A Woman's Individuation*

**Ursula Dubs** - *Leidenschaft - Energie zur Selbstfindung*

**Marianne Peier-Baer** - *Ich erzähle meine Geschichte mit Zwerg- und Feenfiguren: ein Arbeitsprojekt aus der Praxis der Analytischen Psychologie*

**Sybil Helen Fuller** - *A Tale Within the Tales: The Individuation Process of Beatrix Potter*

**Michiko Masukura** - *Individuation in Japanese Femininity: Paying Attention to Wounding and Healing*

**Thomas Haladner** - *The Minotaur and the Market: Taking the Non-Rational into Account to Create Meaning, Find Pattern and Make Sense of the Stock Market*

**Magi Guindi** - *Amour de Mots et Mots d'Amour*

**Wolfgang Heine** - *Melancholie - das Liebeslied der Seele*

**Phyllis Jensen** - *Individuation of Canadian Artist Emily Carr*

**Elizabeth Kampmann** - *Modernity and Religion - the Cure of Opening Doors*

**Daniela Scheidegger** - *Brot und Wein - eine Reflexion der Katholischen Eucharistiefeier aus Sicht der Analytischen Psychologie*

den Seminarierinnen und Veranstaltungen von ISAP heranwachsen zu sehen.

Wie immer war der "Jungian Odyssey" ein grosser Erfolg beschieden mit einer höchst stimulierenden Woche im vollen Haus in Monte Verità. Dieser historische Ort, oberhalb von Ascona, hat seit 1930 eine starke Anziehungskraft für JungianerInnen. Das Tagungsthema dieses Jahr war "The Playful Psyche: Entering Chaos, Coincidence, Creation." Die Jungian Odyssey beendet traditionellerweise das akademische Jahr am ISAP, während es die "Zurich Lecture Series" traditionellerweise im Herbst eröffnet. Dies war auch dieses Jahr der Fall mit hervorragenden Vorträgen von Josephine Evetts-Secker, die sie im Zunfthaus zur Meisen und im Lavater Haus in Zürich hielt. Sie sprach über das Thema der Sprache der Psychologie: "At Home in the Language of the Soul", zu einem interessierten Publikum. Ihre Vorträge werden nächstes Jahr bei Spring Journal Books publiziert, ebenso die Vorträge der Jungian Odyssey. ISAP-AnalytikerInnen haben dieses Jahr wiederum eine Reihe von Publikationen veröffentlicht. Dies wird auch im kommenden Jahr der Fall sein. Darüber kann sich die Leserschaft im kommenden Jahr freuen.

## Zum Abschied

Im Namen von allen ISAP-TeilnehmerInnen spricht die IL gegenüber jenen Kolleginnen, welche im März 2012 nach Jahren engagierter und gewissenhafter Leitung ihr Amt niederlegen ganz herzlichen Dank aus. Wir wünschen ihnen allen eine wohlverdiente Pause und freuen uns auf ihre weitere aktive Teilnahme in andern Kapazitäten. An der GV werden die freigewordenen Positionen ersetzt:

### ISAPZURICH Leitung (IL)

Murray Stein, Präsident  
Erhard Trittbach, Sekretär

### Programmkommission

Susanne Boëthius

### Aufnahmekommission

Isabelle Meier  
Monique Wulkan

### Fachschaften

Annemarie Moser, Vorsitzende Grundlagen

### Promotionskommission

Hanna Hadorn, Vorsitzende

### Jungian Odyssey Committee

John Hill, Academic Chair  
Isabelle Meier, Co-Chair

### Ombudsstelle

Mario Jacoby

## Darlehen für Studierende

- Dank großzügiger Spenden verfügt ISAPZURICH über gewisse finanzielle Mittel für Studierendendarlehen. Diese sind für KandidatInnen bestimmt, die im 2. Teil ihrer Ausbildung stehen und unerwartet mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert sind, welche den Abschluss der Ausbildung gefährden. Für Einzelheiten wende man sich an [stefan.boethius@isapzurich.com](mailto:stefan.boethius@isapzurich.com)
- Die Stiftung Jungian International Training Zurich, die 2008 in den USA gegründet wurde, unterstützt ISAPZURICH durch Spenden und spezielle Fundraising-Anlässe. Im Jahr 2011 wurde ISAP mit über CHF 11'000 für folgende Zwecke unterstützt: Ein Studienstipendium, die Kosten für die Digitalisierung eines Bildarchivs sowie eine Spende an die ISAP-Teilnehmer/innen. In 2012 werden in erster Linie Darlehen an Studierende aus USA und Kanada vergeben. Für weitere Informationen: [info@jitzurich.org](mailto:info@jitzurich.org)

## Susan Bach-Stiftung

- Finanzielle Unterstützung bei der Durchführung und Veröffentlichung von Forschungsarbeiten, die sich mit Fragen des Wechselverhältnisses zwischen Körper & Seele und mit verwandten Phänomenen (Synchronizität, antizipatorischem Vorauswissen des Unbewussten usw.) befassen.
- Von Nutzen für AnalytikerInnen & KandidatInnen
- [www.susanbach-foundation.ch](http://www.susanbach-foundation.ch)
- Anfragen an Stiftungsrat:  
Ursula Lenz-Bücker (Präsidentin)



## STATISTIK 2011 (Stand Januar 2012)

Ausbildungsstatus	Sprache		Geschl		Total
	Engl	Deut	M	W	
Diplomkandidat (DK)	31	9	11	29	40
Ausbildungskandidat (AK)	16	5	5	16	21
AJAJ (Japan)	2			2	2
Fachhörer (FH)	14	2	2	14	16
<b>Total Studierende</b>	<b>63</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>61</b>	<b>79</b>
Ursprungsland	Total	DK	AK	FH	AJAJ
Schweiz	13	8	4	1	
Kanada	9	6	2	1	
Russland	2	1		1	
USA	11	7	2	2	
Italien	5	3	2		
Belgien	1	1			
Israel	1		1		
Mexiko	1		1		
Deutschland	6	3	2	1	
Dänemark	1			1	
Taiwan	3	2			
Japan	8	5	1		2
Brazil	2		2		
Tschechische Republik	1		1		
Polen	1			1	
Chile	1		1		
Schweden	3		3		
Holland	1			1	
Australien	1		1		
Norwegen	1	1			
Südkorea	2	2			
Finnland	1		1		
Griechenland	2		1	1	
UK	1			1	
Libanon	1			1	

## Operativer Bereich

*Karin Buchser Leitung*

### Personalmutationen

Ende Januar 2011 endete der Arbeitsvertrag von Margaretha Jud, Studiensekretärin. Sie war seit 2010 krankgeschrieben und wir sind traurig darüber, dass sie im Juli 2011 verstorben ist.

Ende März 2011 hat Ingrid Jowett das Projekt "Studierendendossier" abgeschlossen und ISAP verlassen.

Auf Ende Dezember 2011 hat Vivianne Tat, Front Office Mitarbeiterin, gekündigt. Sie hat jedoch Ihre Nachfolgerin, Susanne Chapuis, im Januar 2012 für einige Wochen in die Front Office Arbeit eingeführt.

### Öffnungszeiten ISAP

Seit Herbst 2011 Angleichung der Nachmittags-Öffnungszeiten (13.30 – 16.30h) des Front Office und der Bibliothek.

## Jungian Odyssey

*Isabelle Meier & Stacy Wirth, Vorsitzende*

Die Jungian Odyssey fand 2011 auf dem Monte Verità mit rund achtzig Teilnehmer statt, die aus zwanzig verschiedenen Ländern und aus vielen verschiedenen Gebieten kamen. Nicht wenige staunten über die steilen Hügel, die diese historische Landschaft prägen und trotzten ihnen immer besser. Das Thema der Konferenz war diesmal „The Playful Psyche: Entering Chaos, Coincidence, Creation.“ ISAP-Präsident Murray Stein eröffnete die Retraite mit einem Vortrag über Synchronizität und Emotion. Unser Hauptredner, F. David Peat, Physiker und Gründer des Pari Center for New Learning, stellte die Frage, "Kann die Physik wieder tanzen?" Der ETH-Chemiker Prof. Reinhard Nesper vertiefte sich in die harte Wissenschaft von Chaos, Nichtlinearität und Emergenz und brachte die Konzepte in die Reichweite von unserem breiten Publikum. Die scheinbare Polarität von Spiel und Wissenschaft wurde durch eine Reihe von ISAP-Dozenten

und Dozentinnen sowie den Jungianern Beverley Zabriskie (New York) und Joe Cambray (Boston) weiter ergründet.

Ein weiterer Ehrengast war die Jazz-Sängerin, Stimmtherapeutin und NYU-Professorin Lisa Sokolov (New York), deren Stimmen-Workshop eine völlig neue Dimension in den traditionellen Jungian Odyssey-workshops darstellte. Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr den ISAP-ReferentInnen, die uns einen Teil der Geschichte von Monte Verità nahebrachten und uns direkt in die Reiche von Chaos, Synchronität und kreativem Spielen einladen: Christa Robinson mit dem I Ging, Marco Della Chiesa mit dem Psychodrama, Eileen Nemeth mit ihrer Traum-Aufführung; Allan Guggenbühl mit dem Mythodrama und Inge Missmahl mit Tanz und Bewegung und mit ihrer in der Dämmerung stattfindenden Open-Air-Tanz-Performance, die mit grosser Beteiligung des Publikums stattfand.

Unseren unvergesslichen Ausflug nach Eranos begann mit einer Einführung von Christa Robinson und des Stiftung-Präsidenten, Dr. Fabio Merlini. Zu unserer Überraschung bot Eranos-Verwalterin Gisela Binda in der Kaffeepause im Garten eigene und wunderbare hausgebackene Kuchen an. Zwei Jungian Odyssey Vorlesungen wurden an diesem historischen Ort mit anschliessendem Picknick am Ufer des Lago Maggiore gehalten. Ein zweiter Ausflug führte uns mit dem Boot zu den exotischen Gärten auf den Brissago Inseln. Unsere Gala-Abschied begann mit einem Kerzenlicht-Konzert von Lisa Sokolov und endete mit Tanz für alle - mit Musik nochmals glänzend gemischt und DJ-mässig aufgelegt vom ISAP-Teilnehmer Andrew Fellows.

Wir sind mitten in der Veröffentlichung der Vorträge aus dem Jahr 2011 - der Jungian Odyssey Series IV - und ebenso segeln wir bereits mit Volldampf auf die nächste Jungian Odyssey zu mit dem Thema: „Love: Traversing Its Peaks and Valleys,“ die im Juni 2012 im Hotel Paxmontana in Flüeli-Ranft stattfinden wird.



## Ombudsstelle

- Unterstützung bei der Suche nach Lösungen im Falle institutioneller Konflikte\*
- Unentgeltliche und vertrauliche Beratungen
- Details und Grenzen dieser Funktion im *Ausbildungsregulativ* und in der *Übersicht Organisation ISAP*
- Kontakte: siehe Liste unten

\* Bitte beachten Sie: Klagen ethischer Natur oder solche, die sich im Gespräch mit den Ombudspersonen als solche herausstellen, werden nicht von der Ombudsstelle behandelt. In diesen Fällen wenden Sie sich an die AGAP Ständekommission oder an eine andere zuständige Stelle.

## Kontakte 2011

<b>Präsident</b>	murray.stein@isapzurich.com
<b>Vize-präsidentin</b>	Vakant
<b>Sekretärin</b>	erhard.trittibach@isapzurich.com
<b>Quästor</b>	stefan.boethius@isapzurich.com
<b>Operative Leitung</b>	karin.buchser@isapzurich.com
<b>StudienKom</b>	ursula.ulmer@isapzurich.com
<b>AufnahmeKom</b>	ursula.ulmer@isapzurich.com
<b>ProgrammKom</b>	nathalie.baratoff@isapzurich.com
<b>Beratungsdienst</b>	Vreni Bollag counseling.service@isapzurich.com
<b>PromKom</b>	l.marguerat@sunrise.ch
<b>NomKom</b>	christa.robinson@isapzurich.ch
<b>Jungian Odyssey</b>	Isabelle Meier & Stacy Wirth info@jungianodyssey.ch
<b>Charta-Delegierte</b>	l.marguerat@sunrise.ch casanova-cr@hispeed.ch
<b>Ombudsstelle</b>	maria@meyer-grass.ch
<b>Bibliothek</b>	Helg Kopecky library@isapzurich.com
<b>Buchhaltung</b>	Myrta Blarer accounting@isapzurich.com
<b>Studiensekr.</b>	Ana Frank studies@isapzurich.com
<b>Studentenvereinigung</b>	Lisa Holland lholland@casco.net Eleonora Babejova ebabejova@hotmail.com Galina Angelova gam@filibeto.org
<b>AGAP Sekretariat</b>	Helga Kopecky office@agap.info

*Die IL möchte allen, die in akribischer Weise Arbeit geleistet haben, sehr herzlich danken. Es sind dies:*

### Übersetzung für diesen Jahresbericht

Isabelle Meier, Stacy Wirth

### Beratungsdienst nicht-wählbare Beisitzer/innen:

Sandy Schnekenburger, Ursula Ulmer

### Charta-Delegierte nicht-wählbare Delegierte:

Lucienne Marguerat, Katharina Casanova

### AGDP nicht-wählbare Arbeitsgruppe für das Deutsche Programm:

Maria Bernasconi, Paul Brutsche (Leiter), Katharina Casanova, Lucienne Marguerat, Doris Lier, Ilisabe von Uslar

### Fotos alle Aufnahmen wurden von Margareta Ehnberg

(Studierende ISAP) an der Jungian Odyssey 2011 gemacht. Link zur Gallerie:

[The Playful Psyche Fotogalerie Ehnberg](#)

**Layout Jahresbericht** Stacy Wirth

**Redaktion Jahresbericht** Erhard Trittibach

